

LB≡BW Asset Management

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Jahresbericht zum 31.01.2020

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2020	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2020	13
Vermögensaufstellung zum 31.01.2020	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	19
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020	21
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020	24
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Entwicklung des Sondervermögens	25
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Verwendung der Erträge des Sondervermögens	26
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020	27
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Entwicklung des Sondervermögens	28
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	29
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020	30
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Entwicklung des Sondervermögens	31
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Verwendung der Erträge des Sondervermögens	32
Übersicht Anteilklassen	33
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	34
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Jahresbericht zum 31.01.2020

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des LBBW Dividenden Strategie Euroland ist es, bei Beachtung der Risikogesichtspunkte einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Dividenden Strategie Euroland investiert überwiegend in Aktien führender Unternehmen aus dem Euroraum, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Dabei wird die Methode der diskretionären Aktienauswahl angewandt. Zu den Auswahlkriterien gehören neben einer überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite u.a. auch die Kontinuität der Ausschüttungspolitik. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt derzeit bei großen Unternehmen aus anerkannten europäischen Aktienindizes, welche durch aussichtsreiche kleinere Werte (MidCap und SmallCap) ergänzt werden können.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in von Höhe von 6,5 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland IT erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in von Höhe von 6,52 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland IT im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in von Höhe von 5,77 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland R im Berichtszeitraum:



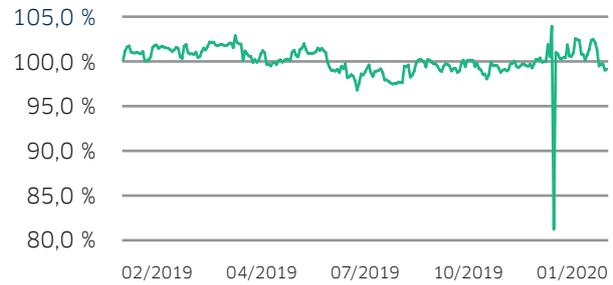
Tätigkeitsbericht

Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland RT erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in von Höhe von 5,76 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

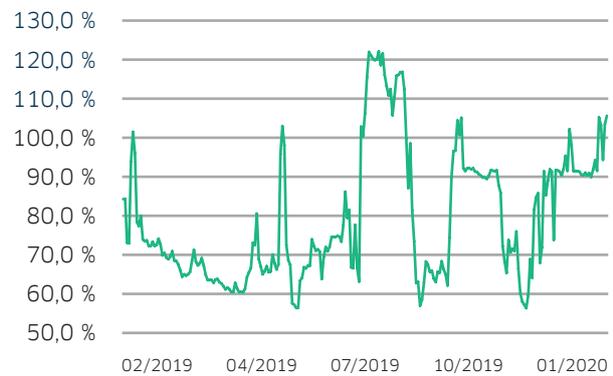
Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland RT im Berichtszeitraum:



Aktienquote



Nettoaktienquote



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2019 bis 31. Januar 2020

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	805.850.712,76	-1.073.542.384,12	EUR
Andere Wertpapiere	93.300,00	-90.305,78	EUR
Derivate *) (gesamt)	7.963.930.513,19	-7.676.754.417,19	EUR
- davon Optionen und Options-scheine	1.302.654.075,13	-1.108.021.564,32	EUR
- davon Termin-kontrakte	6.661.276.438,06	-6.568.732.852,87	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closing-geschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.01.2020	Anteil am Aktienvermögen 01.02.2019
Insurance	15,47 %	8,85 %
Industrial Goods & Services	12,89 %	9,71 %
Banks	11,59 %	9,70 %
Chemicals	8,65 %	6,97 %
Automobiles & Parts	6,99 %	7,05 %
Oil & Gas	6,98 %	6,98 %
Utilities	6,44 %	7,91 %
Telecommunications	4,18 %	3,13 %
Basic Resources	3,79 %	1,69 %
Retail	3,63 %	2,10 %
Health Care	3,06 %	9,89 %
Construction & Materials	3,01 %	2,91 %
Personal & Household Goods	2,97 %	5,57 %
Financial Services	2,89 %	2,67 %
Travel & Leisure	2,53 %	1,27 %
Media	2,26 %	4,74 %
Food & Beverage	1,68 %	3,02 %
Real Estate	0,99 %	0,63 %
Technology	0,00 %	5,22 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

Tätigkeitsbericht

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die Allokation im Fonds waren wir im Geschäftsjahr bei Aktien in der Regel vollinvestiert. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurden die Einzeltitel je nach Einschätzung variiert. Kurzfristige Allokationsanpassungen aufgrund von Mittelbewegungen wurden unter anderem auch durch Derivate umgesetzt. Es wurden Branchen wie Insurance, Industrial Goods & Services und Basic Resources deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich das Gewicht des Health Care-, Technologie und Personal & Household-sektors im Fonds. Aufgrund von Einzeltitelumschichtungen stieg das Gewicht des Retailsektors zulasten des Food & Beveragebranche. Der Schwerpunkt der Investitionen lag nach Ländern in Frankreich, gefolgt von Deutschland und Finnland. Die größten Branchenanteile im Fonds bildeten Versicherungen, Industrie und Bankwerte. Es wurden Derivate zur Absicherung und Erwerbsvorbereitung sowie zur Generierung von Zusatzerträgen eingesetzt. Dabei wurden zum Beispiel Short Calls auf bestehende Positionen verkauft. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr statt. Daneben wurde auf eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung verzichtet. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 68 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 3,7 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 29,3 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne bzw. Veräußerungsverluste entstanden bei der Realisierung von Aktienpositionen. Im übrigen Veräußerungsergebnis trugen unter anderem die Optionsgeschäfte zu den Gewinnen bei.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,03 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen				57,77 %

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Tätigkeitsbericht

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titel-spezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	6,19 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit

oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	15.137.460
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	1.414.482
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	2.161.900

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	5.979.680
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	2.619.326
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	3.155.920

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	11.526.333
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	1.072.849
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	1.642.631

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	4.558.453
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	1.982.798
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	2.384.144

Tätigkeitsbericht

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	52.985.806
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	4.926.085
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	7.569.344
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	1

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	20.970.677
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	9.153.347
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	11.053.170

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.198.575
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	110.318
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	171.025

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	474.210
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	205.449
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	248.706

VI. Coronavirus

Das Coronavirus Covid-19 hat weltweit die Kapitalmärkte regelrecht infiziert und zu beispiellosen Verwerfungen an den Finanzmärkten geführt. Dies stellt die Weltgemeinschaft vor große wirtschaftliche und humanitäre Herausforderungen. Die Volatilität hat in den letzten Wochen ein extremes Niveau erreicht. Noch bemerkenswerter war jedoch die sehr hohe Geschwindigkeit des Ausschlags, welche deutlich schneller war, als in früheren Stress-Phasen. Wir erleben eine komplexe Abfolge von Reaktion, Gegenreaktion und zahlreichen Zweit- und Drittrundeneffekten. Aktuell bewegen wir uns in einem vollkommen neuen Finanzmarktumfeld, das es zuvor noch nicht gab. Marktbewegungen, Not-Maßnahmen der Zentralbanken und der Politik, die vor einigen Wochen noch undenkbar schienen, sind quasi an der Tagesordnung.

Das Coronavirus verursacht die erste „Stay at Home“-Rezession, aufbauend auf der Tatsache, dass Aufgrund der staatlichen Anordnungen die Menschen gezwungen sind zu Hause zu bleiben, und zwar als Produzent und Konsument zugleich. In der Folge kommen in vielen Märkten weltweit Angebot und Nachfrage gleichzeitig zum Erliegen. Entscheidend über das Ausmaß der Rezession wird die Dauer und Intensität der Schutzmaßnahmen sein. Neben den Notenbanken versucht die Politik Rahmenbedingungen zu schaffen, um Zweitrundeneffekte durch drohende Zahlungsausfälle und Insolvenzen zu minimieren. Richtig wirken können große Teile der Hilfsprogramme jedoch erst, wenn die Produktion wieder anläuft und die Menschen zurück zur Arbeit kehren.

Vermögensübersicht zum 31.01.2020

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	658.476.485,04	100,14
1. Aktien	652.320.047,70	99,20
Frankreich	214.864.566,90	32,68
Bundesrep. Deutschland	173.174.578,40	26,34
Finnland	59.806.800,00	9,10
Spanien	46.438.136,80	7,06
Italien	44.284.515,60	6,73
Niederlande	43.367.450,00	6,60
Belgien	39.832.525,00	6,06
Österreich	12.228.500,00	1,86
Portugal	8.184.000,00	1,24
Luxemburg	6.385.375,00	0,97
Irland	3.753.600,00	0,57
2. Derivate	-7.080.137,08	-1,08
3. Bankguthaben	12.917.574,42	1,96
4. Sonstige Vermögensgegenstände	319.000,00	0,05
II. Verbindlichkeiten	-924.528,23	-0,14
III. Fondsvermögen	657.551.956,81	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2020

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	652.320.047,70	99,20
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	652.320.047,70	99,20
Aktien									
1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	554550		STK	148.500	80.000	66.500	EUR 22,160	3.290.760,00	0,50
Aena SME S.A. Acciones Port. EO 10	A12D3A		STK	40.000	45.000	5.000	EUR 167,150	6.686.000,00	1,02
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	110.000	49.600	79.600	EUR 215,850	23.743.500,00	3,61
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	A0F7BK		STK	100.000	580.000	480.000	EUR 47,940	4.794.000,00	0,73
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0		STK	200.000	134.900	155.000	EUR 70,820	14.164.000,00	2,15
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP		STK	80.000	119.800	39.800	EUR 73,250	5.860.000,00	0,89
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	A2ASUV		STK	160.500	330.000	349.500	EUR 68,420	10.981.410,00	1,67
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	A0JLZ0		STK	80.300	45.000	19.700	EUR 83,020	6.666.506,00	1,01
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. EO 1	850312		STK	750.000	268.400	368.400	EUR 17,595	13.196.250,00	2,01
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	676650		STK	100.300		24.700	EUR 49,310	4.945.793,00	0,75
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	722.500	300.000	377.500	EUR 24,080	17.397.800,00	2,65
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	858872		STK	5.619.200	2.600.000	1.380.800	EUR 3,554	19.970.636,80	3,04
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11		STK	84.300		75.700	EUR 61,070	5.148.201,00	0,78
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001		STK	140.000		130.000	EUR 73,050	10.227.000,00	1,56
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000		STK	80.300		44.700	EUR 64,340	5.166.502,00	0,79
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	519003		STK	96.300		50.700	EUR 50,400	4.853.520,00	0,74
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	401.400	175.000	223.600	EUR 48,045	19.285.263,00	2,93
Bolsas y Mercados Espanoles Acciones Nominativas EO 3	A0H1NA		STK	160.500	200.000	39.500	EUR 35,000	5.617.500,00	0,85
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821		STK	211.000	70.500	159.500	EUR 35,730	7.539.030,00	1,15
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362		STK	642.200	370.000	327.800	EUR 15,305	9.828.871,00	1,49
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214		STK	160.500	110.000	39.500	EUR 38,150	6.123.075,00	0,93
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	320.000	189.000	69.000	EUR 41,805	13.377.600,00	2,03
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	50.000	41.300	191.300	EUR 147,050	7.352.500,00	1,12
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	823212		STK	441.500	650.000	208.500	EUR 13,830	6.105.945,00	0,93
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	570.000	75.000	255.000	EUR 31,575	17.997.750,00	2,74
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750		STK	321.100	400.000	78.900	EUR 14,606	4.689.986,60	0,71
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624		STK	1.200.000	656.400	956.400	EUR 7,855	9.426.000,00	1,43
Engie S.A. Actions Port. EO 1	A0ER6Q		STK	642.200	288.009	845.809	EUR 15,560	9.992.632,00	1,52
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	897791		STK	500.000	698.600	198.600	EUR 12,658	6.329.000,00	0,96
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	289.200	108.600	44.400	EUR 24,770	7.163.484,00	1,09

Vermögensaufstellung zum 31.01.2020

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	916660		STK	585.000	637.500	902.500	EUR 21,860	12.788.100,00	1,94
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578560		STK	168.600	80.000	66.400	EUR 46,125	7.776.675,00	1,18
Galp Energia SGPS S.A. Accções Nominativas EO 1	A0LB24		STK	600.000	418.400	318.400	EUR 13,640	8.184.000,00	1,24
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	607000		STK	20.000	20.000		EUR 104,600	2.092.000,00	0,32
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	A1PHFF		STK	222.031	81.631	54.600	EUR 42,800	9.502.926,80	1,45
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3		STK	1.490.000	900.000	510.000	EUR 9,825	14.639.250,00	2,23
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	5.500.000	1.700.000	8.200.000	EUR 2,246	12.350.250,00	1,88
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943		STK	75.000	55.000	50.000	EUR 66,260	4.969.500,00	0,76
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223		STK	25.000	111.973	96.973	EUR 555,000	13.875.000,00	2,11
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7		STK	70.000	157.000	87.000	EUR 110,300	7.721.000,00	1,17
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602		STK	450.000	205.000	205.000	EUR 41,400	18.630.000,00	2,83
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292		STK	25.000	149.500	149.500	EUR 395,300	9.882.500,00	1,50
Metso Corp. Registered Shares o.N.	923876		STK	320.000	324.000	169.000	EUR 32,110	10.275.200,00	1,56
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	60.200	10.000	14.800	EUR 266,300	16.031.260,00	2,44
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341		STK	150.000	80.000	140.000	EUR 44,990	6.748.500,00	1,03
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	682.300	200.000	217.700	EUR 12,805	8.736.851,50	1,33
Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DX1M		STK	682.300	950.000	267.700	EUR 4,372	2.983.015,60	0,45
Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	A0B9FU		STK	409.400	410.000	250.600	EUR 25,720	10.529.768,00	1,60
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	859386		STK	150.000	150.000		EUR 40,030	6.004.500,00	0,91
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	893113		STK	300.000	549.000	249.000	EUR 35,245	10.573.500,00	1,61
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	881463		STK	550.000	624.000	174.000	EUR 40,870	22.478.500,00	3,42
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	140.000	125.000	385.000	EUR 86,950	12.173.000,00	1,85
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	A0LGQX		STK	210.500	250.000	39.500	EUR 38,430	8.089.515,00	1,23
SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) o.N.	914993		STK	575.000	203.200	128.200	EUR 11,105	6.385.375,00	0,97
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	70.000	130.000	60.000	EUR 111,640	7.814.800,00	1,19
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	A0MLCS		STK	120.000	25.000	230.000	EUR 31,280	3.753.600,00	0,57
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403		STK	150.000	150.000		EUR 29,225	4.383.750,00	0,67
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	870935		STK	110.000	87.800	97.800	EUR 94,600	10.406.000,00	1,58
Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	856200		STK	80.300	30.000	49.700	EUR 93,540	7.511.262,00	1,14
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	550.000	201.500	401.500	EUR 44,145	24.279.750,00	3,69
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3		STK	140.500		189.500	EUR 41,570	5.840.585,00	0,89

Vermögensaufstellung zum 31.01.2020

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	A2JH5S		STK	52.464	73.264	55.800	EUR 122,600	6.432.086,40	0,98
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	UNSE01		STK	330.000	175.000	320.000	EUR 29,610	9.771.300,00	1,49
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026		STK	500.000	500.000		EUR 28,530	14.265.000,00	2,17
Valéo S.A. Actions Port. EO 1	A2ALDB		STK	321.100	260.000	358.900	EUR 26,920	8.644.012,00	1,31
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	100.000	200.000	240.000	EUR 100,200	10.020.000,00	1,52
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	897200		STK	250.000	30.000	90.000	EUR 21,920	5.480.000,00	0,83
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	A0J2R1		STK	35.000		170.000	EUR 67,920	2.377.200,00	0,36
Summe Wertpapiervermögen							EUR	652.320.047,70	99,20
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-7.080.137,08	-1,08
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-5.594.362,00	-0,85
Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien									
Call HUGO BOSS AG 46 20.03.20 K100		185	STK	-100.000			EUR 0,530	-53.000,00	-0,01
Call Unibail-Rodamco-Westfield 148 21.02.20 K100		185	STK	-30.000			EUR 0,010	-300,00	0,00
Put Bayer AG 68 20.03.20 K100		185	STK	-78.000			EUR 1,040	-81.120,00	-0,01
Put Bayer AG 72 20.03.20 K100		185	STK	-100.000			EUR 2,370	-237.000,00	-0,04
Put BNP Paribas SA 52 20.03.20 K100		185	STK	-100.000			EUR 4,280	-428.000,00	-0,07
Put Cie de Saint-Gobain 34 20.03.20 K100		185	STK	-100.000			EUR 1,060	-106.000,00	-0,02
Put HeidelbergCement AG 65 21.02.20 K100		185	STK	-250.000			EUR 3,970	-992.500,00	-0,15
Put Koninklijke Ahold Delhaize 21 20.03.20 K100		185	STK	-400.000			EUR 0,290	-116.000,00	-0,02
Put RWE AG 26 20.03.20 K100		185	STK	-75.900			EUR 0,130	-9.867,00	0,00
Put Sanofi 88 20.03.20 K100		185	STK	-200.000			EUR 3,030	-606.000,00	-0,09
Put Unibail-Rodamco-Westfield 148 21.02.20 K100		185	STK	-73.500			EUR 25,450	-1.870.575,00	-0,28
Put Volkswagen AG 170 20.03.20 K100		185	STK	-100.000			EUR 10,940	-1.094.000,00	-0,17
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-1.485.775,08	-0,23
Aktienindex-Terminkontrakte									
DAX Index Future 20.03.20		185	EUR	Anzahl 50				-253.191,63	-0,04
Euro STOXX 50 Future 20.03.20		185	EUR	Anzahl -600				525.166,55	0,08
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Call DAX 13500 20.03.20		185		Anzahl -5000			EUR 79,900	-399.500,00	-0,06
Call EURO STOXX Banks Price EUR 105 17.04.20		185		Anzahl -300000			EUR 0,250	-75.000,00	-0,01
Call EURO STOXX Banks Price EUR 97,5 21.02.20		185		Anzahl 300000			EUR 0,300	90.000,00	0,01
Put DAX 13150 19.06.20		185		Anzahl -2500			EUR 549,300	-1.373.250,00	-0,21

Vermögensaufstellung zum 31.01.2020

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	12.917.574,42	1,96
Bankguthaben							EUR	12.917.574,42	1,96
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	12.917.574,42			% 100,000	12.917.574,42	1,96
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	319.000,00	0,05
Dividendenansprüche			EUR	319.000,00				319.000,00	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-924.528,23	-0,14
Fondsvermögen							EUR	657.551.956,81	100,00 ¹⁾
LBBW Dividenden Strategie Euroland I									
Fondsvermögen							EUR	123.355.764,07	18,76
Anteilwert							EUR	142,97	
Umlaufende Anteile							STK	862.813	
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT									
Fondsvermögen							EUR	93.910.403,29	14,28
Anteilwert							EUR	182,77	
Umlaufende Anteile							STK	513.825	
LBBW Dividenden Strategie Euroland R									
Fondsvermögen							EUR	430.541.393,93	65,48
Anteilwert							EUR	44,64	
Umlaufende Anteile							STK	9.645.127	
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT									
Fondsvermögen							EUR	9.744.395,52	1,48
Anteilwert							EUR	40,59	
Umlaufende Anteile							STK	240.050	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2020

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
-----	-------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	A143G0	STK		400.000	
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	A0JL2Y	STK		1.000.000	
Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3	A0J2WM	STK	27.133	27.133	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0	STK	275.000	275.000	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32	STK		57.778	
Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N.	550135	STK		115.000	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858	STK	153.500	433.500	
Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 1,53	853152	STK	25.000	150.000	
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO 2	850739	STK	50.000	50.000	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087	STK	200.000	200.000	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194	STK	130.000	350.000	
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	A0HN5C	STK	635.000	635.000	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	ENAG99	STK		1.500.000	
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402	STK		190.000	
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	863195	STK	50.000	50.000	
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	A0DKZZ	STK	350.000	350.000	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873	STK	150.000	150.000	
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	878605	STK	600.000	600.000	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	KSAG88	STK		450.000	
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	884884	STK	10.000	10.000	
Kon. Boskalis Westminster N.V. Cert.v.Aandelen EO -,01	A0MR3M	STK		225.000	
KONE Corp. (New) Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X	STK	12.500	112.500	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6	STK	530.000	640.000	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	870737	STK	1.250.000	1.250.000	
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM	STK	20.000	248.253	
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	LED400	STK	125.000	225.000	
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	861149	STK	50.000	50.000	
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	703712	STK	219.500	219.500	
SAFRAN Actions Port. EO -,20	924781	STK	115.000	155.000	
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180	STK	150.000	345.000	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100	STK		250.000	
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	A2AJ7T	STK		550.000	
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	764545	STK	896.919	896.919	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438	STK		450.000	
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	TRATON	STK	630.000	630.000	
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	A0JMQ9	STK	670.100	670.100	
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO-,16	A0JMZB	STK		525.000	
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	591068	STK		650.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403	STK	91.000	226.000	
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	881050	STK	50.000	1.400.000	
Andere Wertpapiere					
Ferrovial S.A. Anrechte	A2PKLD	STK	300.000	300.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)			EUR		1.246.828,78
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)			EUR		5.452.022,66
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): BAYER AG NA O.N., CAPGEMINI SE INH. EO 8, DEUTSCHE BOERSE NA O.N., FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N., KERING S.A. INH. EO 4, RWE AG ST O.N., UNILEVER CVA EO -,16, URW (STAPLED SHS) EO-,05, VALEO SA INH. EO 1)			EUR		2.308,58
Verkaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): ANHEUSER-BUSCH INBEV, BASF SE NA O.N., BAY.MOTOREN WERKE AG ST, BAYER AG NA O.N., CAPGEMINI SE INH. EO 8, DEUTSCHE POST AG NA O.N., FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N., KONINKL. PHILIPS EO -,20, LVMH EO 0,3, RWE AG ST O.N., SANOFI SA INHABER EO 2, SIEMENS AG NA O.N., UNILEVER CVA EO -,16, UNILEVER NAM. EO -,16, URW (STAPLED SHS) EO-,05, VOLKSWAGEN AG VZO O.N.)			EUR		15.464,89
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		4.583,27
Gekaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		3.301,49
Verkaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		32.379,01
Verkaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)			EUR		2.106,90

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 54,75 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.076.878.550,58 Euro Transaktionen. Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.503.523,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.863.895,68
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-392.453,61
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-204.232,11
5. Sonstige Erträge	EUR	723.194,97
Summe der Erträge	EUR	5.493.928,20
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3.795,52
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-990.785,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-65.906,28
4. Kostenpauschale	EUR	-216.734,23
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-51.035,55
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.328.256,67
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.165.671,53
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	18.713.841,71
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.754.926,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.958.915,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.124.587,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-320.443,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	7.434.126,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.113.682,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.238.269,38

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	304.836.197,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-8.882.446,74
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-200.561.681,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		37.534.892,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-238.096.573,94
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	9.725.425,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	18.238.269,38
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-320.443,72
davon nicht realisierte Verluste	EUR		7.434.126,02
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	123.355.764,07
			<hr/> <hr/>

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR 17.872.300,24	20,71
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR 45.725.429,63	53,00		
	- davon Ertragsausgleich	EUR -27.853.129,39	-32,28		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 11.124.587,08	12,89
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR 4.165.671,53	4,83		
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR -6.334.764,05	-7,34
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR -18.503.364,61	-21,45
III. Gesamtausschüttung				EUR 4.158.758,66	4,82
1. Endausschüttung				EUR 4.158.758,66	4,82

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	EUR	327.057.195,99	EUR	161,17
2018/2019	EUR	304.836.197,51	EUR	138,09
2019/2020	EUR	123.355.764,07	EUR	142,97

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.143.082,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.938.381,29
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-298.313,39
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-155.284,68
5. Sonstige Erträge	EUR	550.496,31

Summe der Erträge	EUR	4.178.361,99
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.888,85
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-740.945,81
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-49.312,67
4. Kostenpauschale	EUR	-162.081,90
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-38.823,76

Summe der Aufwendungen	EUR	-994.052,99
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.184.309,00
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	14.241.812,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.925.395,29

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	5.316.417,38
--------------------------------------------	------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.500.726,38
-----------------------------------------------------	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-4.212.013,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.460.086,41

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.751.927,04
------------------------------------------------------------	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.748.799,34
------------------------------------------	------------	---------------------

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	88.389.665,37
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-231.966,14
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		4.166,20
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-236.132,34
				<hr/>
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	3.904,72
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	5.748.799,34
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-4.212.013,45
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		1.460.086,41
				<hr/>
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	93.910.403,29
				<hr/> <hr/>

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	8.500.726,38	16,54
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.184.309,00	6,20		

II. Wiederanlage

EUR	8.500.726,38	16,54
------------	---------------------	--------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	EUR	123.879.015,21	EUR	199,00
2018/2019	EUR	88.389.665,37	EUR	171,58
2019/2020	EUR	93.910.403,29	EUR	182,77

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020

I. Erträge			
1.	Dividenden inländischer Aussteller	EUR	5.275.000,36
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	13.547.233,24
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.375.711,38
4.	Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-716.561,87
5.	Sonstige Erträge	EUR	2.529.230,20
Summe der Erträge		EUR	19.259.190,55
II. Aufwendungen			
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-13.266,35
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-6.408.878,17
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-227.551,86
4.	Kostenpauschale	EUR	-747.702,46
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-180.192,96
Summe der Aufwendungen		EUR	-7.577.591,80
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	11.681.598,75
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1.	Realisierte Gewinne	EUR	65.481.235,63
2.	Realisierte Verluste	EUR	-41.177.193,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	24.304.041,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	35.985.640,71
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-11.356.404,18
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-332.859,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-11.689.263,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	24.296.377,36

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	459.002.562,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-9.899.128,32
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-45.478.709,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		12.574.051,79
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-58.052.761,34
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	2.620.292,23
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	24.296.377,36
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-11.356.404,18
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-332.859,17
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	430.541.393,93
			<hr/> <hr/>

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR 62.351.099,86	6,46
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR 68.850.384,33	7,14		
	- davon Ertragsausgleich	EUR -6.499.284,47	-0,67		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 35.985.640,71	3,73
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR 11.681.598,75	1,21		
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR -22.084.927,81	-2,29
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR -64.581.209,09	-6,70
III. Gesamtausschüttung				EUR 11.670.603,67	1,21
1. Endausschüttung				EUR 11.670.603,67	1,21

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	EUR	509.317.496,49	EUR	50,66
2018/2019	EUR	459.002.562,21	EUR	43,10
2019/2020	EUR	430.541.393,93	EUR	44,64

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	119.284,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	306.405,88
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-31.104,53
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-16.204,77
5. Sonstige Erträge	EUR	57.244,61

Summe der Erträge	EUR	435.625,61
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-300,26
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-144.668,97
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.134,89
4. Kostenpauschale	EUR	-16.878,05
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.087,82

Summe der Aufwendungen	EUR	-171.069,99
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	264.555,62
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.479.917,73
2. Realisierte Verluste	EUR	-928.364,82

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	551.552,91
--------------------------------------------	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	816.108,53
-----------------------------------------------------	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-357.091,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	110.749,14

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-246.342,07
------------------------------------------------------------	------------	--------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	569.766,46
------------------------------------------	------------	-------------------

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	10.274.015,96
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-1.130.265,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	290.858,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.421.124,47</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	30.878,98
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	569.766,46
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-357.091,21	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	110.749,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>9.744.395,52</u>

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	816.108,53	3,40
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	264.555,62	1,10			

II. Wiederanlage

EUR	816.108,53	3,40
------------	-------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	EUR	12.300.124,11	EUR	44,83
2018/2019	EUR	10.274.015,96	EUR	38,38
2019/2020	EUR	9.744.395,52	EUR	40,59

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
IT	thesaurierend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR
RT	thesaurierend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 130.678.255,96

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,20

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -1,08

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,25 %

größter potenzieller Risikobetrag 7,50 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,87 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 141,06 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI EMU HEDGED 100,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Anteilwert EUR 142,97

Umlaufende Anteile STK 862.813

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Anteilwert EUR 182,77

Umlaufende Anteile STK 513.825

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Anteilwert EUR 44,64

Umlaufende Anteile STK 9.645.127

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Anteilwert EUR 40,59

Umlaufende Anteile STK 240.050

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Gesamtkostenquote	1,05 %
-------------------	--------

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Gesamtkostenquote	1,07 %
-------------------	--------

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Gesamtkostenquote	1,77 %
-------------------	--------

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Gesamtkostenquote	1,77 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I, R und RT des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I, R und RT des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse IT des Sondervermögens keine Provision an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse IT des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	525.491,09
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	525.491,09
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	45.358,00
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	45.358,00

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	400.002,70
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	400.002,70
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	34.529,03
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	34.529,03

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	1.837.993,80
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	1.837.993,80
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	158.432,89
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	158.432,89

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	41.599,73
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	41.599,73
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	3.585,80
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	3.585,80

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	2.926.501,17
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die bis zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum vom 3 Jahren bzw. bis zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2018	2017
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM			
gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.267.627,57	20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker			
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 16. März 2020

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Dividenden Strategie Euroland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2019 bis zum 31. Januar 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2019 bis zum 31. Januar 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 5. Mai 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de